

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 17. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 03.09.2020
in der Mensa der Ostetalschule KGS Sittensen, Am Sportplatz 3 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen

Herr Eike Burfeind

Herr Johann Burfeind

Herr Uwe Carstens

Herr Alfred Flacke

Herr Klaus Huhn

Herr Guido Löbbbering

Herr Thomas Miesner

Frau Antje Pauleweit

Frau Noreen Petersen

Herr Jörg Schuschke

Herr Sönke Siemers

Frau Iris Stabenau

Herr Holger Wilkening

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

stellv. Gemeindedirektor

Herr Ralf Blanken

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Gerhard Brunkhorst

Herr Hartmut Goebel

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04. Juni 2020
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

7	Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat	
8	Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Abgeordneten Uwe Carstens	Si/247/2020
9	Neubesetzung von Ausschüssen	Si/248/2020
10	Ernennung eines Gemeindegewahlleiters und stellvertretenden Gemeindegewahlleiters	Si/246/2020
11	Fortschreibung der Anlage I der Satzung über die Reinigung öffentlicher Wege und Plätze in der Samtgemeinde Sittensen	Si/250/2020
12	Bebauungsplan Nr. 23 "Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth", 5. Änderung a) Abwägung b) Satzungsbeschluss	Si/252/2020
13	Antrag des VfL Sittensen auf Sportstättenförderung; Sanierung der Tribüne Waldbühne Königshof	Si/249/2020
14	Antrag des Abg. Eike Burfeind; Antrag der CDU/FDP-Gruppe zum städtebaulichen Wettbewerb Am Markt in Sittensen auf zusätzliche Angaben zur Aufgabenstellung	Si/253/2020
15	Fragen und Anregungen	
16	Einwohnerfragestunde	

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Rates und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Bürgermeister Höyns stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04. Juni 2020

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04. Juni 2020 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Herbstmarkt 2020

Nach der Absage des Erntefestes muss nun auch der Herbstmarkt abgesagt werden. Es hat sich herausgestellt, dass die coronabedingten Hygieneauflagen nicht erfüllt werden können. Die Entwicklung zum Frühjahrsmarkt 2021 ist abzuwarten.

Holzauktion

Aufgrund der Coronapandemie wurde die Holzauktion erst im Juni terminiert. Die Einnahmen sind mit rd. 690 € geringer ausgefallen als in den Vorjahren.

Nachtrag 2020

Die Nachtragshaushaltssatzung 2020 wurde im Amtsblatt des Landkreises Rotenburg (Wümme) am 31.07.2020 veröffentlicht und ist damit rechtskräftig.

Apfelbaum am Heimathaus

Der von Vandalen abgeknickte Apfelbaum am Heimathaus wird von Zukunft Börde Sittensen e.V. auf Kosten des Vereins ersetzt.

Kräutergarten am Heimathaus

Der Seniorenbeirat hat auf die Übertragung der für einen Kräutergarten am Heimathaus vorgesehenen Mittel von 10.000 € ins Haushaltsjahr 2021 hingewiesen. Dies ist lt. Aussage des Gemeindedirektors bereits veranlasst. Er weist weiter darauf hin, dass es sich nicht um Planungskosten, sondern um Mittel für die Einrichtung des Gartens handelt.

Baugebiet „Im kleinen Felde“; Vermarktung der Grundstücke

Die Vermarktung der Grundstücke ist zunächst abgeschlossen. Die ersten Beurkundungstermine haben bereits stattgefunden. Gemeindedirektor Miesner informiert, dass momentan neun Grundstücke verfügbar sind. Der Verwaltungsausschuss hat sich dafür ausgesprochen, diese Grundstücke vorerst zunächst zurückzuhalten. Da Herr Miesner laufend Anfragen nach freien Baugrundstücken erhält, spricht er sich für eine Fortführung der Veräußerung aus. Die Anwesenden nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

CoWorking

Die Genossenschaft „CoWorkLand“ vermittelt im ländlichen Raum Büros/Arbeitsplätze für Berufstätige, denen kein eigener Arbeitsbereich zur Verfügung steht. Vor Ort haben bereits Besichtigungen und Gespräche stattgefunden; ein Sittenser Unternehmen hat bereits Interesse signalisiert, Räume für diesen Zweck anzubieten. In Bezug auf die aktuelle Corona-Situation sieht Bürgermeister Höyns dies auch als Alternative für ein Arbeiten im Homeoffice. Man hofft auf einen Start des Netzwerkes Anfang 2021.

Verkehrssituation in Sittensen

Anwohner der Friedrich-Freudenthal-Straße beklagen sich über vermehrten Lkw-Verkehr in der Straße. Gegenwirkende Maßnahmen sind zu prüfen.

Im Ziegeleiweg wird häufig die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten. Ein Gehweg ist nicht vorhanden. Maßnahmen zur Entschleunigung sind zu treffen. Bürgermeister Höyns sieht vor, zunächst das Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen.

Jugendzentrum

Das Jugendzentrum ist nach umfangreicher Renovierung wieder geöffnet. Der neue Leiter, Herr Menzel, ist sehr engagiert und konnte auch mittels zahlreicher Informationen in den sozialen Medien die Aufmerksamkeit der Jugendlichen wecken.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss hat dem Antrag eines örtlichen Unternehmens auf Befreiung von Bebauungsplanfestsetzungen zugestimmt. Die geplante Gebäudeerweiterung beinhaltet die Erweiterung des Sozialbereiches der Mitarbeiter.

Weiterhin wurde der Auftrag für die Erd-, Landschafts-, Kanal- und Straßenbauarbeiten für die C-Anlage vergeben.

Ein Sittenser Bürger möchte sog. Geocaches im öffentlichen Bereich platzieren. Der Verwaltungsausschuss hat der Anfrage entsprochen mit dem Hinweis, die Bereiche um Kindertagesstätten und Schulen auszusparen.

zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

Erschließung Heckenweg

Ingo Hillert hat sich nach der Abrechnung der Erschließung des Heckenweges (Stichweg zum Bauvorhaben Haase) erkundigt. Der Bürgermeister teilt mit, dass die anfallenden umlegbaren Kosten nur den unmittelbaren Anliegern in Rechnung gestellt werden. Anteile sind bisher nicht bekannt, da keine abschließende Kostenberechnung vorliegt.

Zukunft Börde Sittensen e.V.; Fragen zum Rathaus

Der Samtgemeinde und der Gemeinde Sittensen wurde ein gleichlautender Fragenkatalog zum Thema Rathaus zugestellt. Bürgermeister Höyns bedauert, dass die Veranstaltung des Vereins im März ohne kommunale Beteiligung stattgefunden hat. Viele Punkte hätten so bereits geklärt werden können.

Herr Höyns beantwortet sodann die Fragen, welche die Gemeinde Sittensen betreffen. Zahlreiche Punkte sind vom Samtgemeindebürgermeister zu beantworten.

Frage 1: Weitere Nutzungen werden bei der Planung eines neuen Rathauses berücksichtigt werden (Zuständigkeit Samtgemeinde).

Frage 2: Zuständigkeit Samtgemeinde

Frage 3: Bezüglich eines Umzuges des Rathauses in die ehemalige Volksbank erinnert Herr Höyns an die aktuelle Entwicklung (möglicher Verkauf der Immobilie).

Frage 4: Zuständigkeit Samtgemeinde. Herr Höyns geht kurz auf die Arbeit im Homeoffice im Rahmen der Corona-Pandemie ein.

Frage 5: Zuständigkeit Samtgemeinde

Frage 6: Die Notwendigkeit wurde vielfach diskutiert. Entsprechende Gutachten im Hinblick auf Arbeitsstättenverordnung, Brandschutz etc. liegen vor, die eine neue Lösung verlangen (Zuständigkeit Samtgemeinde).

Frage 7: Eine Ertüchtigung des Gebäudes ist nicht wirtschaftlich (Zuständigkeit Samtgemeinde).

Frage 8: Herr Höyns bestätigt, dass ein Um-/Neubau der ehemaligen Volksbank für ca. 7 Mio. € nicht vertretbar ist. Der selbstaufgelegte Sparwille ist unverändert (Zuständigkeit Samtgemeinde).

Frage 9: Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Nutzung des ehemaligen Volksbankgebäudes liegt vor. Weitere Varianten sind im weiteren Verfahren zu prüfen (Zuständigkeit Samtgemeinde).

Frage 10: Der Erhalt von Fördergeldern ist nach Kenntnis des Bürgermeisters für Rathäuser nicht möglich. Die Prüfung der Möglichkeiten liegt im weiteren Verfahren in der Zuständigkeit Samtgemeinde.

Frage 11: Die Unterbringung eines Rathauses in einem historischen Gebäude ist nach Einschätzung des Bürgermeisters abhängig von der örtlichen Situation.

Frage 12: Herr Höyns bezieht sich auf die vorliegende Bewertung des Brandschutzes im jetzigen Rathaus (Zuständigkeit Samtgemeinde).

Frage 13: Eine Nachhaltigkeit kann nur erreicht werden, wenn eine Nutzung der Gebäude auch wirtschaftlich vertretbar ist. Dies entspricht der mehrheitlichen Auffassung des Rates.

Frage 14: Im anstehenden städtebaulichen Wettbewerb sind die Gegebenheiten und Realisierbarkeit zu betrachten. In diesem Zusammenhang ist auch die Standortfrage Rathaus zu diskutieren. Sollte die Immobilie Volksbank von der Samtgemeinde verkauft werden, wird einzig möglicher Standort der Bereich Am Markt sein.

Frage 15: Herr Höyns bestätigt, dass eine mögliche Erweiterung der Grundschule Sittensen einer der Gründe war, die Immobilie in der Bahnhofstraße zu erwerben. Weiter informiert er, dass die aktuellen Verkaufsverhandlungen lediglich die Immobilie ehem. Volksbank und einen geringen Außenbereich betreffen, womit ausreichend Erweiterungsfläche für die Grundschule vorhanden sein wird (Zuständigkeit Samtgemeinde).

Frage 16: Der Bürgermeister erinnert, dass in der Vergangenheit keine Steuererhöhungen notwendig waren. Die zukünftigen Entwicklungen sind abzuwarten. Eine Information der Bürger wird bei Bedarf rechtzeitig erfolgen.

Frage 17: Herr Höyns weist darauf hin, dass der aktuelle Haushalt der Gemeinde Sittensen von der Kommunalaufsicht genehmigt worden ist.

Frage 18: Nach Einschätzung des Bürgermeisters befindet man sich im Dialog mit den Bürgern; offenes und verantwortungsvolles Handeln ist gegeben. Investitionen folgen üblicherweise finanzielle Verpflichtungen, dienen aber auch dem Wachstum und Fortbestand der Gemeinde.

Die Frage von Herrn Hillert nach einer schriftlichen Beantwortung der Fragen wird von Bürgermeister Höyns verneint. Ein persönliches Gespräch zur detaillierten Beantwortung wird von Herrn Höyns angeboten.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 54 „Scheeßeler Straße 2“

Bürgermeister Höyns informiert, dass der Abriss des Niedersachsenhofes zurzeit vorbereitet wird. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan befindet sich in der erneuten Auslegung.

Seitens der Eigentümer der Immobilie Scheeßeler Straße 2a werden Vorwürfe gegen die Planung geäußert. Die Brüder Seeliger vermuten, dass die derzeitige Fassung des Bebauungsplanes rechtswidrig ist und weisen die Gemeinde Sittensen auf mögliche Entschädigungsansprüche hin. Eine gerichtliche Klärung wird angekündigt. Aufgrund der kurzfristigen Vorlage der Eingabe wird eine detaillierte Behandlung erst in der nächsten Ratssitzung im November erfolgen können. In dieser Sitzung wird sich der Rat ohnehin mit dem Bebauungsplanverfahren befassen. Abschließend merkt Herr Höyns an, dass das Auftreten der Brüder Seeliger nicht zu einer guten Zusammenarbeit und einvernehmlichen Lösung beiträgt.

zu 8 **Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Abgeordneten Uwe Carstens** Vorlage: Si/247/2020

Durch den plötzlichen Tod des Abgeordneten Gerhard Brunkhorst am 13.07.2020 ist der Sitz im Rat der Gemeinde Sittensen neu zu besetzen. Herr Brunkhorst war als Listenkandidat in den Gemeinderat nachgerückt. Nächster Nachrücker, der das Amt annimmt, ist Herr Uwe Carstens.

Herr Carstens wird von Bürgermeister Höyns über seine Pflichten nach §§ 40-42 NKomVG belehrt und verpflichtet.

zu 9 Neubesetzung von Ausschüssen Vorlage: Si/248/2020

Herr Miesner, Vorsitzender der CDU-Fraktion, verkündet, dass Herr Carstens die bisher von Gerhard Brunkhorst besetzten Ausschusssitze übernehmen wird. Dies betrifft den Ausschuss für Generationen, Sport u. Soziales, den Ausschuss für Bau, Umwelt u. Verkehr sowie den Ausschuss für Kultur u. Tourismus.

zu 10 Ernennung eines Gemeindevahlleiters und stellvertretenden Gemeindevahlleiters
Vorlage: Si/246/2020

Zur Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahl 2021 ist es erforderlich, nach § 9 Abs. 3 NKWG einen Gemeindevahlleiter und stellvertretenden Gemeindevahlleiter zu berufen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beruft den Ordnungsamtsleiter Herrn Stefan Miesner zum Gemeindevahlleiter und den Verwaltungsangestellten Herrn Lars Busch zum stellvertretenden Gemeindevahlleiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Fortschreibung der Anlage I der Satzung über die Reinigung öffentlicher Wege und Plätze in der Samtgemeinde Sittensen Vorlage: Si/250/2020

Die Fortschreibung der Satzungsanlage beinhaltet die Aufnahme der Straßen Frankenweg, Karlstraße und Pilgerpfad. Entgegen der Empfehlung der Verwaltung hat der Verwaltungsausschuss empfohlen, die Alte Dorfstraße weiterhin komplett zu reinigen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen bittet den Samtgemeindebürgermeister die Anlage I der Satzung über die Reinigung öffentlicher Wege, Straßen und Plätze, fortzuschreiben. Von einer Einschränkung der Reinigung der Alten Dorfstraße ist abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 12 Bebauungsplan Nr. 23 "Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth", 5. Änderung
a) Abwägung
b) Satzungsbeschluss Vorlage: Si/252/2020

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth“, 5. Änderung, soll die Konzentration für die Sport- und Freizeitanlagen in der Gemeinde Sittensen weiter verfolgt werden. Die Änderung dient der besseren Übersicht und Abgrenzung der verschiedenen Sondergebietsflächen und ist auf die aktuelle Planung für den Neubau der C-Sportanlage ausgerichtet.

Der Bebauungsplanentwurf hat in der Zeit vom 20.07.2020 bis einschließlich 20.08.2020 gemäß § 3

Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegen. Die Abwägung der Stellungnahmen liegt vor. Auswirkungen auf die Planung ergeben sich nicht.

Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Sittensen wägt die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Anlage ab.
- b) Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Bebauungsplan Nr. 23 „Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth“, 5. Änderung, als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13 Antrag des VfL Sittensen auf Sportstättenförderung; Sanierung der Tribüne Waldbühne Königshof Vorlage: Si/249/2020

Der VfL Sittensen, Abt. Niederdeutsche Bühne, stellt mit Schreiben vom 10.07.2020 den Antrag auf Förderung der Sanierung der Tribüne der Waldbühne Königshof. Inzwischen liegt ein überarbeiteter Antrag vor, mit welchem sich die vorgesehene Investition von 5.000 € auf 3.000 € reduziert. Gemeindedirektor Miesner regt an, die weitere Beratung an den Fachausschuss zu verweisen, um eine Berücksichtigung im Haushalt 2021 zu diskutieren. Diese Vorgehensweise entspricht den Regelungen der Geschäftsordnung. Bei der Bewertung ist die aktuelle Handreichung anzuwenden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, die weitere Behandlung des Antrages dem Fachausschuss zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14 Antrag des Abg. Eike Burfeind; Antrag der CDU/FDP-Gruppe zum städtebaulichen Wettbewerb Am Markt in Sittensen auf zusätzliche Angaben zur Aufgabenstellung
Vorlage: Si/253/2020

Das Ratsmitglied Eike Burfeind beantragt die Festlegung zusätzlicher Vorgaben zur Aufgabenstellung zum geplanten städtebaulichen Wettbewerb Am Markt. Herr Burfeind bezieht sich auf die bereits festgelegten Rahmenbedingungen. Seines Erachtens ist für den Planbereich eine städtebauliche Begleitung sinnvoller als eine landschaftliche Sichtweise. Ebenso sollte darüber nachgedacht werden, Engagement und Interessen der Bürger einzubinden. Zukunftsvisionen, Schwerpunkte, Bedarf, politische Steuerung gehören weiterhin dazu. Für den Wettbewerb sollte der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 51 als städtebauliche Vorlage dienen. Eine Verbindung zwischen Marktplatz und Bahnhofstraße ist zu schaffen. Bestandteil der Planungen sollte auch die weitere Nutzung der Gebäude Am Markt sowie der mögliche Rathausstandort sein. Neben der Betrachtung der historischen Gebäude sollten alternativ Neubauten und mögliche Nutzungen der Flächen aufgezeigt werden. Auch ist der Wochenmarkt einzubinden. Die vorliegende Analyse des Büros Sweco ist den Studenten an die Hand zu geben.

Bürgermeister Höyns sieht den Antrag als Ergänzung des vorliegenden Beschlusses zum Wettbewerb. Eine eingehende Betrachtung durch den Fachausschuss ist zu veranlassen. Die festzusetzenden Schwerpunkte bilden die Grundlage für die weitere Planung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Planung und Ortsgestaltung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Fragen und Anregungen

Herr Schuschke informiert, dass die jährliche Bereisung der Spielplätze in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Die Spielplätze der Gemeinde Sittensen sind grundsätzlich in einem guten Zustand. Sollten Missstände auffallen, bittet er um Mitteilung. Der Verwaltungsausschuss hat dieser Vorgehensweise zugestimmt.

Herr Schuschke fragt, wann der Spielplatz Mondstieg wieder freigegeben wird. Gemeindedirektor Miesner erklärt, dass hier zurzeit die Anbindung der Regenwasser- und Schmutzwasserleitung zum neuen Baugebiet „Im kleinen Felde“ hergestellt wird. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird der Spielplatz wieder geöffnet.

Auf Nachfrage von Herrn Schuschke bestätigt Herr Blanken, dass seitens der Samtgemeindebücherei bis auf weiteres keine neuen Bücher etc. beschafft werden, da es zu einer erheblichen Budgetüberschreitung gekommen ist.

Herr Brodersen hinterfragt, ob bei Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierungen im Ziegeleiweg die Gemeinde Tiste zu beteiligen ist. Dies wird vom Bürgermeister verneint, da der überwiegende Anteil der Straße in der Zuständigkeit der Gemeinde Sittensen liegt.

Eike Burfeind möchte wissen, ob die Ergebnisse des Studentenwettbewerbes zum Sport- und Begegnungspark in die Planungen zur C-Anlage eingeflossen sind. Dies ist nach Worten des Bürgermeisters bisher nicht geschehen. Sobald die über die C-Anlage hinausgehenden Flächen beplant werden, werden diese Ergebnisse berücksichtigt.

Zu den geäußerten Bedenken der Brüder Seeliger merkt Herr Huhn an, dass der angemahnte Handlungsbedarf für den Bereich um den Marktplatz schwer anzunehmen ist, wenn in der eigenen Zuständigkeit Defizite nicht ausgeräumt werden.

zu 16 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.53 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Seeliger, Eigentümer des Grundstückes Scheeßeler Str. 2a, geht auf die Planung des Bereiches Scheeßeler Straße 2 ein. Die bisher geltende zweigeschossige Bauweise wurde aufgrund des Bauvorhabens der Specht-Gruppe auf eine Dreigeschossigkeit erhöht. Nach Ansicht von Herrn Seeliger ist die Errichtung eines Pflegezentrums auch auf der Grundlage der bisherigen Festsetzungen umsetzbar. Er wirft der Specht-Gruppe Bereicherungsabsichten auf Kosten der Nachbarn vor. Ebenso sieht er den Standort als ungeeignet an. Er vermisst das Einschreiten der Gemeinde Sittensen und fordert den Fortbestand des bisherigen Bebauungsplanes. Herr Seeliger sieht sich in der Nutzung seines Grundstückes

eingeschränkt; die Dreigeschossigkeit bringt seinem Grundstück keine Vorteile, da sie aufgrund der kleinen Grundstücksfläche nicht ausnutzbar ist. In den Gesprächen mit der Specht-Gruppe, welche letztlich auch mit Beteiligung der Gemeinde Sittensen geführt wurden, hat man die Vorschläge der Brüder Seeliger blockiert, eine gemeinsame Lösung konnte leider nicht erarbeitet werden. Herrn Seeliger geht es nach seiner Aussage darum, das Vorhaben ortspassend umzusetzen. Weiter gibt er an, dass er seinen Ansatz in dieser Angelegenheit weiterverfolgen wird.

Bürgermeister Höyns erinnert, dass die Gespräche seitens der Specht-Gruppe aufgrund der Forderungen der Seeliger-Brüder abgebrochen wurden. Das Verhalten und die Maßnahmen der Seeligers sind in den Augen des Bürgermeisters nicht tolerierbar. Er räumt ein, dass die Einbindung des Grundstückes Scheeßeler Str. 2a in den vorhabenbezogenen Bebauungsplan den strategischen Hintergrund hatte bzw. man die Hoffnung hegte, dass die Seeligers ihr Grundstück an die Specht-Gruppe veräußern. Bezüglich der Forderungen der Seeligers spricht Herr Höyns das umfangreiche Entgegenkommen der Gemeinde Sittensen bei der Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 im Bereich des dortigen Grundstücks der Brüder an. Herr Höyns betont, dass die Gemeinde Sittensen an der Planung für den Bereich Scheeßeler Straße festhalten wird und den Herren Seeliger eine verwaltungsgerichtliche Prüfung offen steht. Die aktuelle Planung entspricht der städtebaulichen Vorstellung der Gemeinde Sittensen. Abschließend sagt Bürgermeister Höyns zu, weiterhin für sinnvolle Gespräche, die zu einer einvernehmlichen Lösung führen, bereit zu sein.

Die Informationen zum CoWorking werden von Herrn Hillert als sehr interessant bewertet. Eine Arbeitsgruppe des Zukunft Börde Sittensen e.V. befasst sich mit ähnlichen Ansätzen. Eventuell könnte man dieses Thema gemeinsam weiterführen.

Herr Hillert bittet um eine schriftliche Beantwortung der eingereichten Fragen (vgl. TOP 7), damit diese richtig weitergegeben werden können. Dies lehnt der Bürgermeister wiederholt ab. Herr Höyns bietet Herrn Hillert ein persönliches Gespräch zur Vertiefung der Antworten an.

Die Einwohnerfragestunde wird um 20.07 Uhr geschlossen.

gez. Höyns
Bürgermeister

gez. Miesner
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin